

Niederschrift zur gemeinsamen Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses (Protokoll Nr. 26) und
des Bau- und Planungsausschusses (Protokoll Nr. 24)
am 07.10.2019, 19.30 Uhr – 19.50 Uhr

Anwesend: Tanja Hartdegen – Udo Langer (für Jürgen Ehlert) – Reiner Ley – René Petzold - Matthias Pfromm – Stephan Nied - Thilo Weimar

Hartmut Bock – Udo Langer (für Bernd Führer) – Maik Hollstein – Horst Manske – Tanja Muhr – Dieter Petzold – Klaus Schneider

Gemeindevorstand: Bgm. Möller – Gunter Rexroth

Entschuldigt: Jürgen Ehlert – Bernd Führer

Die stellvertretenden Vorsitzenden René Petzold und Klaus Schneider begrüßten die Anwesenden, stellten die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Beratung und Beschlussempfehlung zur Änderung der Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan/Beitrittsbeschlüsse zur aufsichtsbehördlichen Genehmigungsverfügung

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Bau- und Planungsausschuss empfehlen der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung stimmt der eingeschränkten aufsichtsbehördlichen Genehmigung für Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen auf einen Höchstbetrag von 1.750.000 € zu.

Zudem stimmt die Gemeindevertretung der eingeschränkten aufsichtsbehördlichen Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf maximal 3.973.647 € zu. Die Absenkung des Gesamtbetrages um 1.500.000 € erfolgt, indem die Haushaltsansätze für die nachstehenden Investitionsmaßnahmen reduziert und Beträge von 2019 in das Haushaltsjahr 2020 verschoben werden:

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	Ansatz 2019 bisher	Ansatz 2019 neu	Ansatz 2020 bisher	Ansatz 2020 neu
I1210-021	Straßenbau Bergstraße	100.000 €	6.575 €	200.000 €	293.425 €
I1210-040	Straßenbau Eschenweg	140.750 €	6.575 €	0 €	134.175 €

I1210-043	Straßenbau Raiffeisenstraße (ab RB-Bank)	328.000 €	6.575 €	0 €	321.425 €
I1210-045	Straßenbau Bergstraße	200.000 €	6.575 €	200.000€	393.425 €
I1210-047	Straßenbau Weihergasse, 2. BA	86.500 €	6.575 €	0 €	79.925 €
I1210-048	Straßenbau Forstweg, 2. BA	81.500 €	6.575 €	0 €	74.925 €
I1210-049	Straßenbau Schlossweg, 2. BA	86.500 €	6.575 €	0 €	79.925 €
I1210-050	Fahrgastwarte Kreuzbergstraße	5.000 €	0 €	0 €	5.000 €
I1210-055	Straßenbau Fichtenweg	171.500 €	6.575 €	0 €	164.925 €
I1210-056	Straßenbau Schenklengsfelder Straße, K18	196.000 €	6.575 €	0 €	189.425 €
I1330-008	Neugestaltung Friedhof Wipp.	5.000 €	0 €	0 €	5.000 €
I1520-004	Holzbrücken Solztal- radweg, Erneuerung	25.000 €	0 €	0 €	25.000 €
I1130-023	Wasser Gickelsburg, Bergstraße	140.000 €	6.575 €	140.000 €	273.425 €
Gesamtsumme:		1.565.750 €	65.750 €	540.000 €	2.040.000 €

Die Zahlungsmittelflüsse aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit ändern sich Folge dessen und stellen sich wie folgt dar:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit: 3.322.800 € (zuvor 3.322.800 €)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit: 9.943.450 € (zuvor 11.443.450 €)

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit: 6.619.730 € (zuvor 8.119.730 €)
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit: 496.600 € (zuvor 496.600 €)

Haupt- und Finanzausschuss:

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

Bau- und Planungsausschuss:

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

2. Bericht gem. § 28 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzuges

Es handelt sich bei dem Bericht um eine periodische Berichtspflicht gem. § 28 GemHVO. Der Bericht beinhaltet den Haushaltsvollzug zum Stichtag des 30. September 2019 und wurde den anwesenden Mandatsträger ausgehändigt. Die Vorlage zeigt die Entwicklung der Erträge (5.671.293,86 €) und der Aufwendungen (5.281.041,11 €) des Ergebnishaushaltes und die der Ein- (389.590,54 und 2.379.900 €) und Auszahlungen (2.179.257,74 und 827.956,68 €) des Finanzhaushaltes. Weiterhin zeigt dieser, dass die Kreditermächtigung für Investitionen aus 2018 i. H. v. 1.780.000 € sowie zwei Liquiditätskredite mit insgesamt 600.000 € in Anspruch genommen wurden, wobei 300.000 € Anfang August d. J. zurückgezahlt werden konnten.



(R. Petzold, Vorsitzender)



(Schneider, Vorsitzender)



(Trabert, Schriftführer)